

Kölnische Rundschau – Donnerstag, 19. November 2015

Fabeln, die den Zeitgeist treffen

Rolly Brings & Bänd spielen zum fünften Mal zugunsten des Dünnwalder Jugendheims

DÜNNWALD. Stammgäste sind **Rolly Brings & Bänd** mittlerweile im Dünnwalder Jugendheim.

Zum fünften Mal waren er und seine Musikerkollegen der Einladung des Fördervereins gefolgt, um mit einer Benefizveranstaltung dafür zu sorgen, dass die Einrichtung erhalten bleibt.

Dieses Mal hatte **Rolly Brings** seine „**Fabeln auf Kölsch**“ mit im Gepäck und traf damit genau den Geschmack der Besucher.

Brings und seine Kollegen schafften mit den gelesenen Fabeln und der Musik passende Überleitungen, um auch aktuelle Themen wie Willkommenskultur und Haltung gegenüber Flüchtlingen mit aufzunehmen.

Zusage für 2016

Passend dazu erinnerte **Brings** an Maria, die er Jesus auf der Flucht gebären ließ.

Im Vorgriff auf die Adventszeit gab er nach der Fabel „**Vum Eselche, dat d'r Heiland jedrage hatt**“ mit seinen Kollegen noch das Lied „**Maria durch ne Doonbösch jing**“ in einer aktuellen Fassung mit Maria als Mirjam aus Syrien zum Besten.

Applaus waren **Rolly Brings & Bänd** dadurch garantiert.

Ihnen hatte der Fördervereinsvorstand zudem das Versprechen abgerungen, auch in 2016 für einen weiteren Benefizabend zugunsten des Jugendheims nach Dünnwald zu kommen.

(rde)

[Text unter dem Foto privat]:

Begeisterten mit Musik und Texten im Dünnwalder Jugendheim:

Rolly Brings & Bänd